

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **53 (2011)**

Heft 312

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Josef Stutzer

Inseratverwaltung
Marketing, Fundraising
 Lisa Heller

Gestaltung, Layout und Realisation
 design_konzept
 Rolf Zöllig sgd cgc
 Nadine Kaufmann
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51
 zoe@rolfzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Druck, Ausrüsten, Versand:
 Mattenbach AG
 Mattenbachstrasse 2
 Postfach, 8411 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
 Erwin Schaar, Doris Senn,
 Gerhard Midding, Frank
 Arnold, Martin Girod,
 Johannes Binotto, Michael
 Ranze, Bettina Spoerri, Pierre
 Lachat, Stefan Volk, Oswald
 Iten, Michael Sennhauser,
 Kathrin Halter, Martin
 Walder, Sascha Lara Bleuler,
 Michael Pekler

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Stadtkino Basel; trigon-film,
 Ennetbaden; Twentieth
 Century Fox, Genève;
 Calypso Film, Luzern;
 Solothurner Filmtage;
 Solothurn; Cinémathèque
 suisse Dokumentationsstelle
 Zürich, Columbus Film,
 Filmcoopi, Look Now!, Pathé
 Films, Stamm Film, Vega
 Film, Walt Disney Studios
 Motion Pictures Switzerland,
 Xenix Filmdistribution,
 Zürich; Zorro Film, München

Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
 ahnemann@
 schueren-verlag.de
 www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

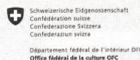
Abonnemente
 Filmbulletin erscheint 2011
 achtmal.
 Jahresabonnement
 Schweiz: CHF 69.-
 (inkl. MWST)
 Euro-Länder: Euro 45.-
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

© 2011 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 53. Jahrgang
 Der Filmbeter 70. Jahrgang
 ZOOM 62. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern



**Direktion der Justiz und des
 Innern des Kantons Zürich**

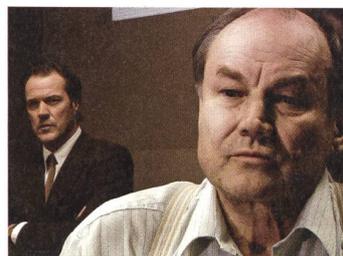
FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beiträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

Solothurner Filmtage 2011 Vorschau



Sebastian Koch und
 Klaus Maria Brandauer
 in MANIPULATION
 Regie: Pascal Verdosci

Mit MANIPULATION von *Pascal Verdosci*, einem Film nach Motiven von Walter Matthias Diggelmanns Roman «Das Verhör des Harry Wind», werden am 20. Januar die 46. *Solothurner Filmtage* eröffnet. Die Werkschau des Schweizer Films schliesst am 27. Januar mit der Übergabe des Prix du Public und des Prix de Soleure und der Vorführung der Preisträger. Im «Forum Schweiz» sind neuste Dokumentarfilme etwa von *Res Balzli*, *Elodie Pong*, *Anka Schmid*, *Edwin Beeler* sowie *Fosco* und *Donatello Dubini* zu sehen. Bei den Spielfilmen darf man etwa auf *LA DERNIÈRE FUGUE* von *Léa Pool*, *SILBERWALD* von *Christine Repond*, *OPÉRATION CASABLANCA* von *Laurent Nègre* sowie *DER SANDMANN* von *Peter Luisi* gespannt sein.

Ruth Waldburger

Die Sektion «Rencontre» gilt 2011 der erfolgreichen Schweizer Filmproduzentin *Ruth Waldburger*. Sie ist Inhaberin und Geschäftsführerin der Vega Film und der Verleihfirma Vega Distribution. Die Vega Film wurde 1988 gegründet. Sie steht einerseits für bemerkenswerte internationale Koproduktionen wie Autorenfilme von Jean-Luc Godard, Alain Resnais, Silvio Soldini und Gianni Amelio sowie für den Publikumerfolg *LES CHORISTES* von Christophe Barratier und andererseits für zahlreiche Schweizer Filme, darunter die Komödien *KATZENDIEBE*, *KOMIKER* oder *ERNSTFALL IN HAVANNA*. Daneben hat Ruth Waldburger auch fürs Fernsehen produziert, beispielsweise die 26teilige TV-Serie «Die Direktorin». 2003 wurde Ruth Waldburger am Filmfestival Locarno mit dem Raimondo-Rezzonico-Preis für ihre Produktionstätigkeit ausgezeichnet.

Im Rahmen der Rencontre werden *BRUCIO NEL VENTO* von *Silvio Soldini*,

JOHNNY SUEDE von *Tom DiCillo*, *ELOGE DE L'AMOUR* und *NOUVELLE VAGUE* von *Jean-Luc Godard*, *F. EST UN SALAUD* von *Marcel Gisler*, *ON CONNAÎT LA CHANSON* von *Alain Resnais*, *CANDY MOUNTAIN* und *LAST SUPPER* von *Robert Frank*, *ERNSTFALL IN HAVANNA* von *Sabine Boss*, *LES CHORISTES* von *Christophe Barratier*, *IL LADRO DI BAMBINI* von *Gianni Amelio*, *ROBERTO SUCCO* von *Cédric Kahn*, *1 JOURNÉE* von *Jacob Berger*, *APRÈS LA RECONCILIATION* von *Anne-Marie Miéville* und *HORIZONVILLE* von *Alain Klarer* zu sehen sein.

Rahmenprogramm

«Reden über Film I» ist mit «Cinéma direct – bewährtes Prinzip für neue Wege im Schweizer Film?» betitelt. Es diskutieren unter der Leitung von *Alain Boillat* (Geschäftsleiter Netzwerk Cinema CH) *Renato Berta*, *Lionel Baier*, *Béatrice Bakhti* (*ROMANS D'ADOS*), *Jean-Stéphane Bron*, *Irène Challand* (Leiterin Abteilung Dokumentarfilm TSR) und die Filmkritikerin *Séverine Graff* über Vorteile, Grenzen und Wirkungen digitaler Techniken. (21.1., 16 Uhr, Stadttheater)

Bei «Reden über Film II» ist das Thema «Starke Gefühle im Schweizer Film». Unter der Leitung der Filmjournalistin *Bettina Spoerri* diskutieren *Véronika Rall* (Filmwissenschaftlerin), *Barbara Kulcsar*, *Paul Riniker*, *Marcy Goldberg* (Filmwissenschaftlerin) und der Filmkomponist *Marcel Vaid* über Emotionalität im (Schweizer) Film: Wie wird sie dargestellt? Wie wirkt sie? Wie kann man sie beeinflussen? (26.1., 16 Uhr, Stadttheater)

Ein vom Verband der Filmjournalisten SVEJ organisiertes Podium heisst «Dialekt versus Hochdeutsch. Die Sprache im Deutschschweizer Spielfilm». (Stadttheater, 13.30 Uhr, 25.1.)

www.solothurnerfilmtage.ch